
Subject: Alternative zu Calciumbrausetabletten?
Posted by [Sloeck](#) on Thu, 24 Apr 2008 10:19:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben!

Sicherlich würde ich hier im Forum bereits meine Antwort finden, aber leider ist mein Router kaputt gegangen und ich sitze hier jetzt im teuren Internet meines Vaters, wo jede Minute zählt und wo der Computer mir dauernd Fehler anzeigt, wenn ich die Suchergebnisse öffne und dann die Seite nicht mehr anzeigt. Daher hoffe ich, dass ihr ein wenig Nachsicht dafür habt, dass ich nun ein eventuell schon vorhandenes Thema aufgreife.

Mein Chinchilla Jerry leidet unter Calciummangel. Ich hatte versucht ihn mit Schüsslers Salzen auszugleichen, was aber nur einen sehr kleinen Erfolg gezeigt hat und weil alle meine Chins das gleiche Futter bekommen und nur er diesen Calciummangel zu haben scheint, bin ich gestern mit ihm in eine Tierklinik gefahren und habe sein Blut untersuchen lassen, um eine Niereninsuffizienz ausschließen zu können.

Die Niereninsuffizienz scheint glücklicherweise eher unwahrscheinlich (, weil nur sein Ureasewert, aber nicht sein Kreatininwert nicht im Normalbereich liegen). Der Calciummangel ist gering (seine Zähne aber ganz weiß und er hat beim Auslauf manchmal mit Krämpfen zu kämpfen - auch gestern auf dem Heimweg), sein Wert liegt bei 2,48 - der Normalbereich liegt wohl bei 1,5-3,7.

Nun hat mir der Tierarzt empfohlen Brausetabletten im Trinkwasser aufzulösen und so den Mangel auszugleichen.

(Wir wollen dann in 2-4 Wochen einen weiteren Bluttest machen um den Ureasewert nochmal zu testen und auch den Calciumwert zu überprüfen und eventuell nach einer anderen Ursache als Niereninsuffizienz suchen)

Nun bin ich aber ein wenig skeptisch wegen den Brausetabletten:

1. kenne ich die nur gesüßt.
2. habe ich die Sorge, dass die Chins dann nicht mehr davon trinken könnten.
3. trinkt ein Chinchilla ja jetzt auch nicht so die großen Mengen, dass er über das Wasser wirklich einiges aufnehmen würde.

Was meint ihr dazu?

Ich würde ja eher ne Alternative wählen...

Kennt ihr da eine?

Oder soll ich es einfach mal mit den Brausetabletten probieren?

Liebe Grüße

Sonja

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?
Posted by [Danie](#) on Thu, 24 Apr 2008 11:08:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sonja,

alternativ wäre eine Kur mit einem Mineralstoffpräparat wie Davinova T keine schlechte Idee.

Bekommst du beim TA oder in der Apotheke.

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?
Posted by [Minou](#) on Thu, 24 Apr 2008 11:14:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sonja,

man kann auch Davinova T (ein Pulver aus der Apotheke) verabreichen, indem man täglich eine Messerspitze davon über die Pellets streut. Früher hatte ich auch mal ein Chin mit Krämpfen. Dem habe ich mit Rücksprache der TÄ täglich Calcium-Sandoz (500 mg) Brausetabletten gegeben. Diese Brausetabletten enthalten kein Zucker, sondern "nur" Orangenaroma. Mein Chin befand sich damals noch im Wachstum und wog 400g. Es bekam daher eine 1/16 Tablette aufgelöst ins Trinkwasser oder aus einer kleinen Spritze. Der Geschmack war sehr beliebt bei meinem Chin :p

Ich hoffe, ich konnte dir helfen.

Alles Gute!

LG

Kathrin

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?
Posted by [Sloeck](#) on Thu, 24 Apr 2008 15:28:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr zwei!

Danke erstmal für eure schnelle Antwort.

Nehmen die Chins Davinove T auch freiwillig?

Weiß jemand von euch, ob zu viel Kalziumgabe schadet? Denn bei Calcium-Sandoz würde ich die richtige Dosis so ja nicht kennen...

Bekomme ich Calcium Sandoz auch in der Apotheke?

Bei dem Davinova T habe ich verschiedene Varianten gefunden? Muss ich da was beachten?

Z.B. eine bestimmte Sorte für Tiere?

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?

Posted by [Minou](#) on Thu, 24 Apr 2008 21:27:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mein Davinova T ist für div. Tierarten geeignet. Da es in Pulverform ist, haftet es von alleine an den Pellets und wird automatisch ohne Probleme von meinen Chins gefressen. Davon gibt man Chins eine Messerspitze als Kur für 14 Tage. Zuviel Calcium ist nämlich auch nicht gut, weil es ja vom Organismus abgebaut werden muss.

Calcium Sandoz gibt es auch in der Apotheke. Was wiegt denn dein Chin? Die 1/16 Tablette hat meinem 400g schweren Tier gut getan bzw. die Krämpfe verschwanden.

LG

Kathrin

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?

Posted by [Sloeck](#) on Fri, 25 Apr 2008 07:27:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu!

Vielen Dank, für die Infos.

Ich werde wohl nacher in unserer Apotheke Davinova T versuchen zu bekommen. Es ist ja doch weniger Stress für ein Tier, wenn man ihm nicht mit der Spritze was ins Mäulchen spritzen muss, wie ich es dann bei den Brausetabletten getan hätte.

Ansonsten hab ich mir den anderen Namen notiert, um notfalls eine andere Möglichkeit zu haben, falls ich Davinova T nicht bekommen sollte.

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?

Posted by [Danie](#) on Fri, 25 Apr 2008 08:00:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

zu viel Calcium kann zu Blasen- und Nierensteinen führen, daher macht es auch eher Sinn, das nur als Kuren zu geben mit Pausen dazwischen.

Zu Krämpfen selbst kannst du auch noch einmal im entsprechenden Bereich nachlesen. Eine Kombination von Mineralstoffen und Vitamin B hat gute Erfolge gebracht.

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?
Posted by [Sloeck](#) on Fri, 25 Apr 2008 21:16:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu!

Ja, danke für die Info :).

Es hatte auch heute Abend wieder einen Krampf, nachdem ich it den beiden ein wenig gespielt hatte... Aber ich hoffe ja mal, dass sich das Problem löst, wenn er Calcium bekommt. Wenn die Kur nichts helfen sollte, so werd ich wohl erstmal weiter nach den Gründen forschen, warum das so ist, als einfach zu versuchen die Symptome zu überdecken.

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?
Posted by [Sloeck](#) on Sun, 11 May 2008 12:03:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu!

Ich habe Jerry jetzt 2 Woche lang Davinova T gegeben und würde ja jetzt aufhören, weil zu viel des Guten ja schlecht wäre.

Allerdings muss ich sagen, dass sich seine Zähne - wenn überhaupt - nur gaaanz minimal gebessert haben.

Hatte gestern Abend die Zähne auch fotografiert, aber mein Freund hat die Cam leider mit zu sich genommen...

Müssten die Zähne jetzt wieder komplett gelb sein oder kommt das jetzt erst nach und nach?

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?
Posted by [Danie](#) on Sun, 11 May 2008 12:22:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

nach 14 Tagen müsst elangsam ein Ansatz zu sehen sein.

Allerdings habe ich gemerkt, dass es bei einer gleichzeitigen Gabe von Vitaminen "schneller" geht.

Ich habe bei meinen Tieren in der Zeit abwechselnd jeden Tag entweder Löwenzahn, Apfel oder grünliche Banane frisch in kleinen Mengen gegeben. Da war das nach 10 Tagen wieder deutlich sichtbar.

Alternativ könnte man auch beim TA nach einem Vitaminpräparat fragen. Die Kur kannst du auch in 14 Tagen wiederholen.

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?
Posted by [Sloeck](#) on Tue, 13 May 2008 08:16:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu!

Danke.

Wenn ich das ganze nun nach 14 Tagen wiederhole ist die Wahrscheinlichkeit für Nierensteine nicht zu hoch?

Dann würd ich wirklich einfach nach 14 Tagen nochmal beginnen und nebenher Vitamine füttern.

Ist Löwenzahn nicht giftig?
Was gibst du vom Löwenzahn?

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?
Posted by [Danie](#) on Tue, 13 May 2008 08:23:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

gibt doch auch Löwenzahnsalat für den Menschen :nod:

Die Stiele unten an den Blättern und Blüten sowie Stengel gebe ich nicht. Nur die Blätter so ab "mitte" aufwärts. Das jetzt seit guten 9 Jahren ;)

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?
Posted by [Nina](#) on Tue, 13 May 2008 08:40:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

das sagt Wikipedia zum gewöhnlichen Löwenzahn:

Zitat:

Die wichtigsten Inhaltsstoffe des Löwenzahns sind Inulin, Cholin, Ascorbinsäure, Nicotinsäure, Retinol, Harze, Triterpene (Taxasterolderivate), ein hoher Kaliumgehalt sowie die Bitterstoffe Taraxacin, Taraxacerin, Taraxasterol und Taraxerol.

Die Bitterstoffe, Harze und Triterpene im Milchsaft der Pflanze können beim Verzehr größerer Mengen zu Magen-Darm-Beschwerden mit Bauchschmerzen, Brechreiz und Durchfall führen. Eine kritische Dosis der Giftstoffe im Löwenzahn ist jedoch nicht bekannt.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Gew%C3%B6hnlicher_L%C3%B6wenzahn

Und zu den Bitterstoffen:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bitterstoff>

Auch das hier dürfte ganz interessant sein:

[Löwenzahn als Heilpflanze](#)

Mein persönliches Fazit daraus: Wie fast jede Heilpflanze ist Löwenzahn leicht giftig, wenn man zu viel davon gibt. Sofern es sich in Maßen hält, kann die Wirkung aber positiv sein. Meine Tiere bekommen seit drei Wochen wieder Löwenzahn, ich füttere momentan noch langsam an, aber kann bis jetzt nichts negatives berichten.

Löwenzahn wird seit Jahrzehnten auch von Großzüchtern gegeben, die ihm eine positive Wirkung auf die Milchbildung zuschreiben.

Auszug aus der Chinchilla Post:

Zitat:"Sobald die ersten Blätter im Frühling zu sprießen beginnen, kann mit dem ersten Blättchen einmal in der Woche pro Tier begonnen werden. Die nächste Woche ist dann schon an zwei Tagen, etwa am Sonntag und Donnerstag, ein Blatt pro Tier erlaubt. So kann pro Tier und Tag schließlich ein Blatt gegeben werden und erst einmal daran gewöhnt, auch zwei und drei pro Tier und Tag, sogar noch mehr."

Und:

Zitat:"Niemand darf gepflückter Löwenzahn oder anderes Grünfutter naß sein, sei es durch Tau oder Regen. Befindet sich Feuchtigkeit auf den Blättern, muss diese zuerst völlig weggetrocknet sein, bevor die Tiere die Blätter zu fressen bekommen."

Quelle:

Ulbricht, Irmgard (1994): Grünfutter als Zusatzfutter. In: Chinchilla Post, Januar 1994, S. 8-9.

Meine Mutter hat uns Kinder früher "gezwungen", Löwenzahnsalat zu essen (ihr Geschmack ist etwas exotisch ;)) - schmeckt wirklich ziemlich bitter, aber haben wir auch überlebt :d...

LG,
Nina

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?
Posted by [Danie](#) on Tue, 13 May 2008 09:07:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nina,

ja, kann ich bestätigen - ich bekam 1999 den Tip von einem Züchter, der dieses Jahr sein 40-jähriges Zuchtjubiläum hat - Auszug vom Interview von der <http://www.chinchilla.info> Page: Im Frühjahr gebe ich frischen Löwenzahn zu, natürlich ungespritzt - frisch. Den nehmen sie sehr gerne an, gerade die Zuchtweibchen und auch die Jungen knabbern daran. Dies ist die beste Gewähr, dass die Herbstwürfe nicht kümmerlich werden.

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?
Posted by [Sloeck](#) on Tue, 13 May 2008 20:34:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu!

Vielen Dank für eure Infos.

Irgendwie hab ich Depp auch gar nicht an die Blätter gedacht, die ja auch gerne Kanninchen essen, sondern nur an die Milch im Stengel. Aber so lernt man ja immer wieder dazu. Und es ist auch noch mal interessant mehr dazu gelesen zu haben.

Essen die Chins das denn gerne?

Subject: Re: Alternative zu Calciumbrausetabletten?
Posted by [Minou](#) on Tue, 13 May 2008 21:33:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sonja,
also, :nod: meine Chins "lieben" Löwenzahn in getrockneter Form. Vielleicht liegt es aber auch daran, dass es ihn nicht regelmäßig und nur in kleinen Mengen gibt ;) Viel Spaß beim Füttern!

LG Kathrin
